



Detailansicht des Registereintrags

Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.

Aktuell seit 31.10.2025 11:27:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003082
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	31.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	13.10.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Westendstr. 19 80339 München Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4989762234 E-Mail-Adressen: verein@fluechtlingsrat-bayern.de Webseiten: https://www.fluechtlingsrat-bayern.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,03

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Iris Ludwig**

Funktion: 2. Vorsitzende

2. Irmgard Deschler

Funktion: 1. Vorsitzende

3. Alexander Thal

Funktion: Kassenwart

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):**1. Franziska Sauer****2. Dr. Stephan Dünnwald****3. Katharina Grote****4. Agnes Andrae****5. Jana Weidhaase****6. Johanna Böhm****7. Simone Eiler****8. Nadine Kriebel****9. Arif Haidary****10. Franziska Schmid****11. Caroline Wabra****Gesamtzahl der Mitglieder:**

898 Mitglieder am 12.06.2024, davon:

860 natürliche Personen

38 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):**1. PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V.****2. Beratung. Unterstützung. Dokumentation für Opfer rechtsextremer Gewalt e.V.****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche****Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir verstehen uns als kritisches Korrektiv der Bundesregierung im Bereich der Asyl- und Migrationspolitik. Wir setzen uns ein für menschenwürdige Bedingungen für Geflüchtete in Deutschland. Der Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V. unterstützt alle nach Bayern und Deutschland geflüchtete Menschen in ihren Belangen durch vielseitige Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Einzelfallberatung erstreckt sich unser Tätigkeitsbereich auf Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche und für Geflüchtete selber im Asyl- und Aufenthaltsrecht und zu Bleiberechtsperspektiven und Möglichkeiten. Durch vereinzelte direkte Gespräche mit Vertreter:innen des Deutschen Bundestages, versuchen wir die Situation der Geflüchteten in Bayern zu verbessern und auf Missstände in Unterbringung und Verfahren hinzuweisen. Zudem werden Fachtage, Diskussionsveranstaltungen und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen teilweise auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt. Öffentliche Stellungnahme zum Chancenaufenthaltsrecht - Bundesgesetzblatt Jahrgang 2022 Teil I Nr. 57, 2847ff., zur Bezahlkarte - Bundesgesetzblatt Teil I, Ausgegeben zu Bonn am 15. Mai 2024 Nr. 152 Gesetz zur Anpassung von Datenübermittlungsvorschriften im Ausländer- und Sozialrecht (DÜV-AnpassG) vom 8. Mai 2024, Pressemitteilungen und Redebeiträge auf Kundgebungen zu GEAS (Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems).

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Einschätzung zur Änderung und Nachbesserung in der Umsetzung des Chancenaufenthaltsrecht - Bundesgesetzblatt Jahrgang 2022 Teil I Nr. 57, 2847ff.

Beschreibung:

Einschätzung und Pressemitteilungen zur Nachbesserung in der Umsetzung des Chancenaufenthaltsrecht auf Landesebene: Aufgrund von Ungenauigkeiten in der Gesetzesformulierung sowie diverser Ausschlussgründe in der Praxis haben viele Geduldete in Bayern keine Möglichkeit auf den Chancenaufenthalt. Die Vorgaben im Gesetz in Bezug auf strafrechtliche Verurteilungen berücksichtigen die bayerische Rechtsprechung leider nicht. Für aufenthaltsrechtliche Vergehen wie Passlosigkeit liegt das Strafmaß in Bayern häufig so hoch, dass die Betroffenen den Chancenaufenthalt nicht mehr beantragen können.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/3717 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

2. Bezahlkarte - AsylbLG. Einschätzung zu nicht belegbarer Begründung für die Einführung der Bezahlkarte und mangelnde Praxistauglichkeit

Beschreibung:

Pressemitteilungen zur mangelnden Umsetzbarkeit der Bezahlkarte in der Praxis, zu viele offene Fragen, zusätzliche Diskriminierung der Geflüchteten durch die Bezahlkarte, Forderung an alle Geflüchtete Leistungen nach SGB 2 auszuzahlen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 167/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Anpassung von Datenübermittlungsvorschriften im Ausländer- und Sozialrecht (DÜV-AnpassG)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9470 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung von Datenübermittlungsvorschriften im Ausländer- und Sozialrecht (DÜV-AnpassG)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AsylbLG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingschutz [alle RV hierzu]

3. Pressemitteilung zur Verhinderung einzelner Punkte des beschlossenen Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) im EU-Parlament

Beschreibung:

Pressemitteilung gegen die Umsetzung der im EU-Parlament beschlossenen GEAS Reform in Deutschland im Jahr 2026

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Bahn-See, ESF Plus Bundesprogramm WIR

Netzwerke, Fachstelle für Fördermittel des Bundes - Fachbereich ESF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Knappschaftsplatz 1, 03046 Cottbus

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Der Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V. ist operatives Teilprojekt des ESF Plus – Bundesprogramm WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt in den bayerischen Netzwerken BAVF Plus (Netzwerk für Beratung zur nachhaltigen Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchthintergrund) und FiBA+ (Flüchtlinge nachhaltig in Bildung, Ausbildung und Arbeit begleiten). Geflüchtete werden bayernweit hinsichtlich arbeitsmarktbezogener Themen wie Zugänge zum Arbeitsmarkt, Fördermöglichkeiten der Zielgruppe mit dem Ziel der Verbesserung der Bildungs- und Arbeitsmarktchancen beraten und informiert, Vernetzung mit Unterstützungsstrukturen für Geflüchtete, die Durchführung themenbezogener Fachtag für Institutionen, Behörden, Ehrenamtliche und politische Entscheidungsträger:innen. 2024 wurden noch Restmittelzahlungen für die letzte Förderperiode BAVF II und FiBA II (01.07.2015 bis 30.09.2022) gezahlt, hier ist der bayerische Flüchtlingsrat in Vorleistung gegangen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

110.001 bis 120.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Durham, Adrian

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Private Spende an den Förderverein Bayerischer Flüchtlingsrat e.V.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

100.001 bis 110.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Kassenbericht_2024.pdf